

Zur Aufgabe dieser Zeitschrift

Das vielschichtige und verzweigte Interesse an der Erforschung der Grundlagen und Abläufe sprachlicher, kommunikativer, informationeller, ästhetischer und wissenschaftlicher Darstellungs- und Erkenntnisprozesse hat in den letzten Jahrzehnten neben Logik und Linguistik auch die allgemeine Zeichenlehre, die *Semiotik*, wie *Peirce* sie nannte, wichtig werden lassen und zwar als methodologisierende und als thematisierende Disziplin.

Damit ist aber ein selbständiges, speziell der Zeichenthematik und ihrer theoretischen sowie praktischen Dimension gewidmetes Publikationsorgan notwendig geworden.

Die Zeitschrift "ZEICHEN SIGNES SIGNS", die auf Grund eines Einspruchs ihren Titel in "SEMIOSIS" ändern mußte, plant also die Veröffentlichung von Originalarbeiten und Berichten zur Erweiterung der ursprünglichen *Peirceschen* Basis der Semiotik, ihrer philosophischen, wissenschaftlichen und pragmatischen Konzeption, aber auch historisch orientierte Untersuchungen zur Entstehung der allgemeinen Zeichenlehre überhaupt.

Darüber hinaus soll jedoch mit dieser Zeitschrift auch der Anwendungsbereich der Semiotik, wie er bereits in der Grundlagenforschung exakter Wissenschaften, im Zeichendesign, in der Architektur- und Designsemiotik, in der semiotischen Ästhetik und in der Kunstpädagogik erste Kontur gewonnen hat, erschlossen werden.

Die Dreisprachigkeit der Zeitschrift dient der bereits vorhandenen Internationalität der semiotischen Forschung.

Die Herausgeber

SEMIOSIS 1

Zeitschrift für Semiotik und
ihre Anwendungen, Heft 1, 1976

Inhalt

<i>Herausgeber:</i> Zur Aufgabe dieser Zeitschrift	5
<i>Gérard Deledalle:</i> Peirce ou Saussure	7
<i>Klaus Oehler:</i> Zur Logik einer Universalpragmatik	14
<i>Max Bense:</i> Das System der Theoretischen Semiotik	24
<i>Mihai Nadin:</i> The Repertory of Signs	29
<i>Elisabeth Walther:</i> Erste Überlegungen von C.S. Peirce zur Semiotik 1860–1866	35
<i>Gerald R. Blomeyer, Rita M. Helmholtz:</i> Semiotic in Architecture	42
<i>Douglas Greenlee, "Peirce's Concept of Sign", 1973 (Max Bense & Elisabeth Walther)</i>	52
<i>Umberto Eco, "Trattato di semiotica generale", 1975 (Elisabeth Walther)</i>	54
Semiotisches Colloquium in Perpignan, Mai 1975 (<i>Gudrun Scholz</i>)	55
Japanische Semiotiker Vereinigung ADDRESS (<i>Manfred Speidel</i>)	55
Gründung der Semiotic Society of America	56
Research Center for Language and Semiotic Studies an der Indiana University in Bloomington	56
Semiotisches Colloquium Berlin, Oktober 1975 (<i>Ildikó Görhely</i>)	56
Europäisches Colloquium über Semiotik und Pragmatismus in Stuttgart	57
Semiotik-Vokabular (<i>G. Deledalle u.a.</i>)	58